

# Betriebsanleitung

## Werkstatt-Schleifbock 400V

250X40X32mm Scheiben, 1100 Watt, mit Scheiben  
Art. Nr. 4273-087



Schleifscheibenabmessungen: 250 x 40 x 32mm  
Drehzahl: 2850 U/min  
Leistungsaufnahme: 1100W  
Stromanschluss: 400V/50Hz  
Abmessungen: 542 x 304 x 365mm

Erstellt am 20.02.08



### **Kennzeichnung der Maschine**

An der Maschine ist ein Typenschild angebracht, dass die Beziehung der Maschine, Artikelnummer und die wichtigsten technischen Daten enthält. Halten Sie dieses stets sauber und in einem lesbarem Zustand.

### **Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Doppelschleifer des Schleifbockes wurden speziell für den Zweck konstruiert, Werkzeuge aus Metall oder andere Metallgegenstände zu schleifen und zu polieren. Sie sind für den Schleifbetrieb geeignet, d.h. die Maschine darf höchstens 30 Minuten unter Belastung laufen und muss anschließend unbelastet oder im Stillstand abkühlen. Die Maschine ist universell einsetzbar im Maschinenbau, Schulen, Handwerksbetrieben, Werkstätten und für den Heimwerker.

Hinweis: Die Maschine darf nur im technisch einwandfreien Zustand betrieben werden. Eventuelle Störungen müssen umgehend beseitigt werden. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine oder der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch der Maschine sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Betriebsanleitung können zu Schäden an Maschine und Betreiber führen.

### **Lärmpegel:**

Die Lärmentwicklung(Schalldruckpegel) dieses Gerätes am Arbeitsplatz liegt unter 73dB. Schall- und Gehörschutzmaßnahmen für den Bedienenden sind dennoch empfehlenswert. Hinweis: Es ist zu beachten, dass die Dauer der Schallbelastung, die Art und Beschaffenheit des Arbeitsbereiches sowie andere Maschinen die gleichzeitig in Betrieb sind den Lärmpegel am Arbeitsplatz mit beeinflussen.

### **Sicherheitshinweise:**

Vor dem Start, Gebrauch, Wartung oder anderen Eingriffen an der Maschine müssen die Gebrauchs- und Wartungsanweisungen sorgfältig durchgelesen werden. Der Umgang und das Arbeiten mit der Maschine ist nur Personen gestattet, die mit dem Umgang und der Wirkungsweise der Maschine genau vertraut sind.

Achtung: Reparaturen, Wartungen und Aufrüstungen dürfen nur von Fachpersonal bei abgeschalteter Maschine(Netzstecker ziehen!) durchgeführt werden!

- Beim Arbeiten mit der Maschine die Hände niemals in die Nähe von rotierenden Teilen bringen!
- Die scharfkantigen Späne nicht mit der Hand entfernen; Handbesen oder Spänehaken benutzen!
- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und halten Sie diese funktionsfähig. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit vor Arbeitsbeginn.
- Halten Sie die Maschine und ihr Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung. Die Maschine darf in ihrer Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorgesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Entfernen Sie Werkzeugschlüssel und sonstige lose Teile nach der Montage oder Reparatur von der Maschine, bevor Sie einschalten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten und diese in einwandfreiem lesbarem Zustand halten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit der Maschine vertraute Personen von Ihrem Arbeitsumfeld, der Maschine und Werkzeugen fern.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Bei Wartungs-, Rüstungs- und Instandhaltungsarbeiten grundsätzlich die Maschine ausschalten! Zusätzlich Netzstecker ziehen bzw. die Maschine von der Stromzufuhr trennen!
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung um den Stecker aus der Steckdose herauszuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Achten Sie darauf, dass der Hauptschalter sich in der Position „AUS“ befindet, wenn Sie die Maschine mit der Stromzufuhr verbinden, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu vermeiden.
- Tragen Sie enganliegende Arbeitskleidung, Sicherheitsbrillen, Sicherheitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie langes Haar zusammen. Beim Arbeiten keine Uhren, Armbänder, Ketten, Ringe oder Handschuhe tragen(rotierende Teile!).
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.



- Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt in Betrieb und bleiben Sie bis zum totalen Stillstand des Werkzeuges bei der Maschine. Danach den Netzstecker ziehen um vor ungewolltem Einschalten zu schützen.
- Schützen Sie die Maschine vor Nässe (Kurzschlussgefahr!)
- Verwenden Sie Elektrowerkzeuge und –maschinen nie in der Umgebung von entflammaren Flüssigkeiten und Gasen (Explosionsgefahr!)
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung der Maschine, dass keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen, um Gefahrenquellen zu vermeiden!
- Überlasten Sie die Maschine nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich. Benutzen Sie das richtige Werkzeug! Achten Sie darauf, dass die Werkzeuge nicht stumpf oder beschädigt sind.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und –zubehör um eventuelle Gefahren- und Unfallrisiken zu vermeiden.

### **Restrisiken**

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Berühren von rotierenden Teilen oder Werkzeugen
- Bruch der Werkzeuge
- Verletzungen durch umherfliegende Werkstücke oder Werkstückteile.
- Brandgefahr bei unzureichender Belüftung des Motors.
- Berühren von spannungsführenden Teilen.
- Beeinträchtigung des Gehörs bei längerer Arbeit ohne Gehörschutz.

Hinweis: Es sei darauf hingewiesen, dass jede Maschine Restrisiken aufweist. Bei der Ausführung sämtlicher Arbeitsgänge (auch der einfachsten) ist größte Vorsicht geboten. Ein sicheres Arbeiten hängt von Ihnen ab!

### **Lieferumfang:**

Überprüfen Sie die Maschine nach Anlieferung unverzüglich auf Transportschäden und Fehlmengen. Nehmen Sie hierzu alle Einzelteile aus dem Karton und vergleichen Sie sie mit nachfolgender Liste.

- Schleifmaschine
- 2 x Werkstückauflagen
- 2 x Funkenschutzgläser
- Betriebsanleitung

### **Montage:**

Vor dem Gebrauch der Maschine müssen die Werkstückauflagen und die Funkenschutzgläser montiert und eingestellt werden. Beachten Sie hierbei folgende maximale Abstände:

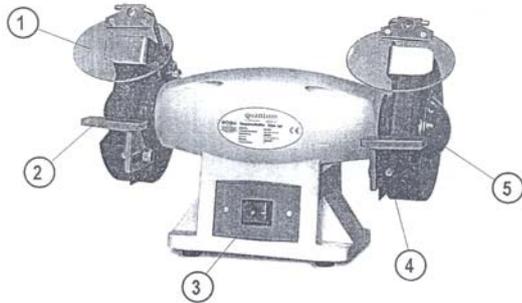
- Funkenschutzglas und Schleifscheibe: max. 2 mm
- Werkzeugauflage und Schleifscheibe: max. 2 mm

Hinweise: Stellen Sie die Funkenschutzgläser so ein, dass der Funkenflug größtmöglich abgefangen wird. Ist die Werkzeugauflage beschädigt, muss diese umgehend ersetzt werden. Bei der Erstinbetriebnahme muss sich die Maschine zuerst ca. 5 Minuten ohne Belastung einlaufen.

### **Aufstellen der Maschine**

Die Maschine muss auf eine standsichere Unterlage gestellt und mit dieser fest verschraubt werden. Dadurch wird vermieden, dass die Maschine umkippen und dabei jemanden verletzen kann, sowie dass Schwingungen und damit Ungenauigkeiten bei den Werkstücken auftreten. Erfolgt die Befestigung auf einer Holzplatte, verwenden Sie ausreichend große Unterlegscheiben. Damit wird ein Eindringen der Muttern in das Holz verhindert. Die Maschine kann sich nicht mehr lockern. Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Maschine für den Betrieb und für Einstell- und Wartungsarbeiten frei zugänglich ist. Die Befestigungsschrauben dürfen nur so fest angezogen werden, dass sich die Grundplatte nicht verspannt oder verformt. Bei übermäßiger Beanspruchung besteht die Gefahr des Bruches.

### **Bedienelemente:**



1. Funkenschutzglas
2. Werkstückauflage
3. Ein/Ausschalter mit Not – Aus Taster
4. Befestigungsschraube  
Schleifscheibenabdeckung
5. Schleifscheibe

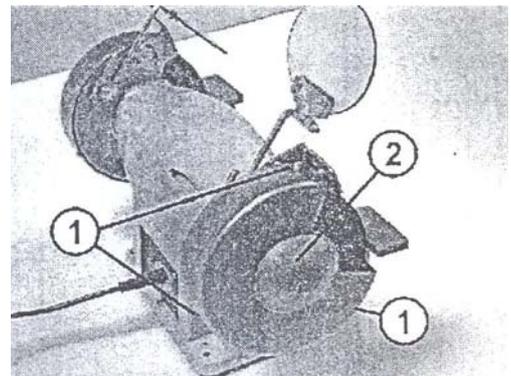
### Schleifscheiben:

Die Schleifscheibe muss ersetzt werden, wenn der Abstand zwischen dem Außendurchmesser und dem Rand der Schleifscheibenabdeckung ca. 5mm beträgt.

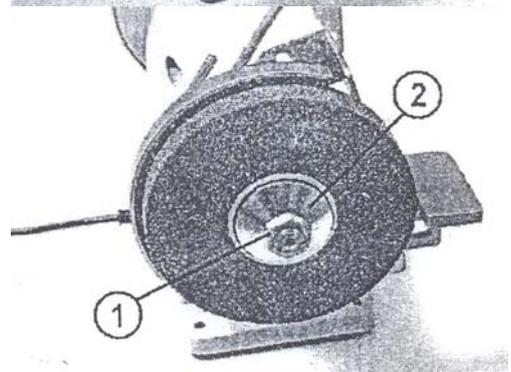
Hinweis: Überprüfen Sie vor der Montage einer neuen Schleifscheibe auf Beschädigung und Risse. Sollte die Schleifscheibe beschädigt sein, so darf diese auf keinen Fall verwendet werden. Durch leichtes Klopfen gegen die Schleifscheibe kann überprüft werden, ob diese feine Beschädigung aufweist. Eine Beschädigung macht sich durch einen dumpfen Klang bemerkbar. Es ist normal, dass die Schleifscheibe eine gewisse Schwingung von bis zu 0,5mm am Scheibenumfang gemessen aufweist.

### Schleifscheibenwechsel

Durch Lösen der Befestigungsschrauben (1) kann die Abdeckung (2) der Schleifscheiben abgenommen werden.

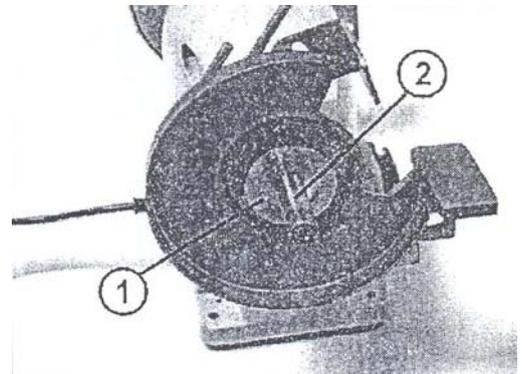


Lösen Sie die Wellenmutter(1) und entfernen Sie den Halteflansch. Anschließend die Schleifscheibe abnehmen.





Vergewissern Sie sich, dass sich der Gegendruckflansch(1) auf der Welle (2) richtig sitzt. Die neue Schleifscheibe auf die Welle aufstecken und mit dem Flansch und der Mutter befestigen. Abschließend die Abdeckung wieder befestigen und das Funkenschutzglas und die Werkzeugauflagen wieder einstellen.



Beim Austauschen der Flansche ist darauf zu achten, dass der Durchmesser der neuen Flansche mindestens 1/3 des Schleifscheibendurchmessers aufweist.

### **Inbetriebnahme**

Hinweis: Rotierende Teile! Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit, achten Sie darauf, was Sie tun. Achten Sie besonders auf die rotierenden Teile. Tragen Sie enganliegende Kleidung. Achten Sie darauf, dass Haare oder Kleidungsstücke nicht von rotierenden Teilen erfasst werden! Tragen Sie ein Haarnetz. Tragen Sie beim Arbeiten mit der Maschine keinen Schmuck.

Umherfliegende Späne und Teile! Tragen Sie unbedingt eine Schutzbrille! Schützen Sie Ihre Augen vor umherfliegenden Spänen und anderen Splintern.

### **Vor Beginn des Arbeitsganges**

Prüfen Sie vor Beginn des Schleifens immer, ob das Werkstück frei von Öl, Fett und Farbresten ist. Auf diese Weise verhindern Sie, dass die Schleifscheibe verschmutzt. Achten Sie auf den Zustand der Schleifscheiben. Sind diese verschmutzt oder verschlämmt, müssen diese wieder aufgeraut oder getauscht werden.

### **Während des Arbeitens**

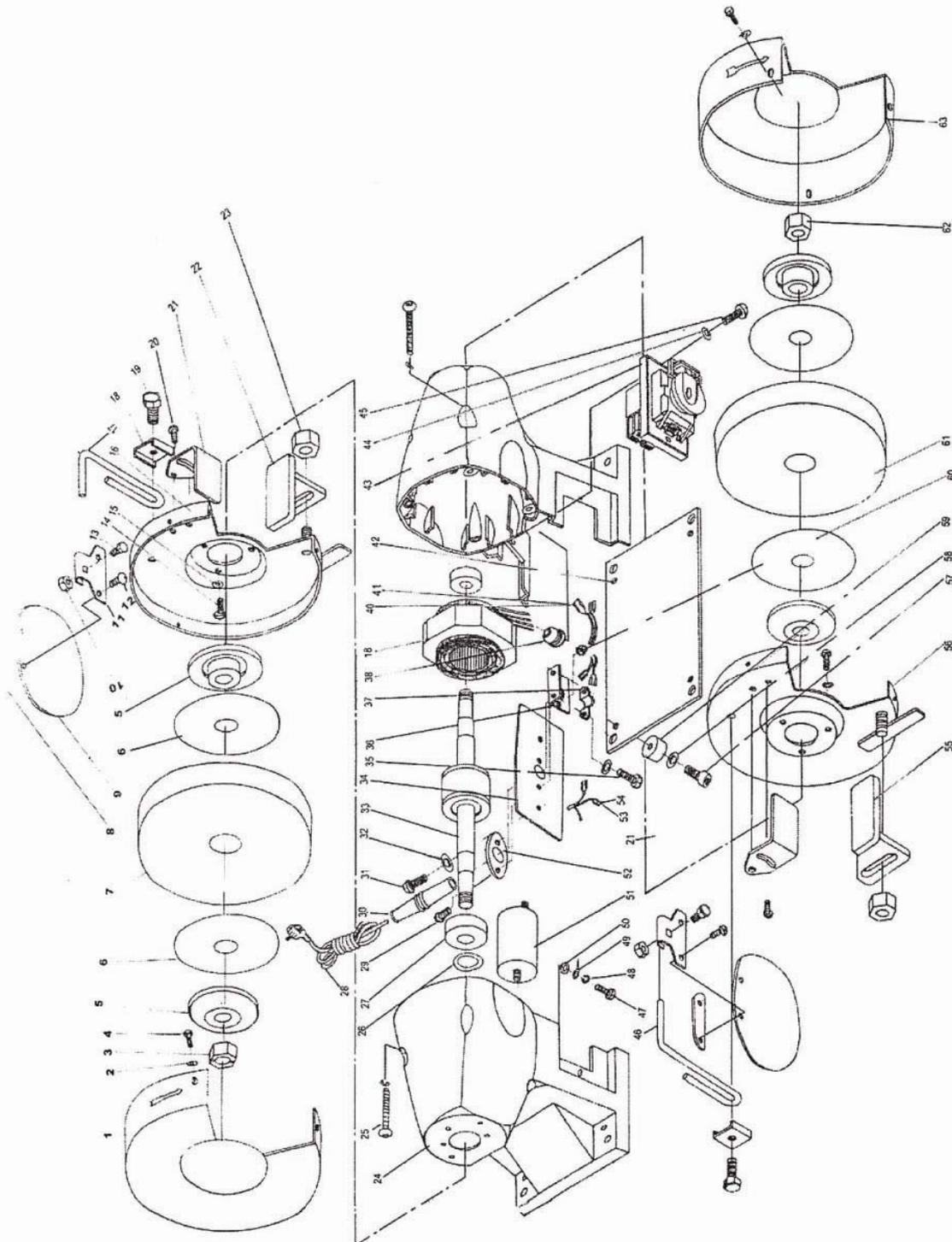
Schleifen Sie das Werkzeug gegebenenfalls zuerst mit dem groben Schleifstein und anschließend mit dem feinen Schleifstein. Vermeiden Sie eine zu starke Erwärmung der Maschine. Arbeiten Sie im Bereich der vorgegebenen Arbeitsdauer (siehe bestimmungsgemäße Verwendung). Üben Sie nur einen leichten Druck auf das Werkstück aus. Wenn eine Schleifscheibe stark verschmutzt ist, muss die Oberfläche mit einem Handabgleicher wieder aufgeraut werden. Hinweis: Entsorgen Sie abgenutzte Schleifscheiben umweltgerecht.

### **Reinigung und Instandhaltung**

Bei vorschriftsmäßiger Benutzung ist die Maschine weitgehend wartungsfrei. Reinigen Sie die Maschine regelmäßig und entfernen Sie Schmutz- und Fettablagerungen, die sich an der Außenseite der Maschine befinden. Entfernen Sie mit einer weichen Bürste die Schleifrückstände.

Hinweis: Öl-, Fett- und Reinigungsmittel sind umweltgefährdend und dürfen nicht ins Abwasser oder in den normalen Hausmüll gegeben werden. Entsorgen Sie diese Mittel umweltgerecht. Die mit Öl-, Fett- oder Reinigungsmittel getränkten Putzlappen sind leicht brennbar. Sammeln Sie die Putzlappen oder die Putzwolle in einem geeigneten, geschlossenen Behälter und führen Sie diese einer umweltgerechten Entsorgung zu – nicht in den Hausmüll geben!

**Explosionszeichnungen;**



**Ersatzteilliste:**

Alle Angaben ohne Gewähr, technische Änderungen vorbehalten



<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
1	Abdeckung Schleifscheibe links	33	Welle
2	Sprengring	34	Maschinenkörper rechts
3	Mutter links	35	Schraube
4	Kreuzschlitzschraube	36	Kabelsupport
5	Flansch links	37	Kabelklemmung
6	Papierring	38	Kabelschutz
7	Schleifscheibe	39	Stator
8	Halterung Funkenschutzglas	40	Kabelschuh
9	Schutzglas	41	Gummiabdeckung
10	Mutter	42	Platte
11	Halteplatte	43	Schalter
12	Klemmschraube	44	Beilagscheibe
13	Befestigungsschraube	45	Schraube
14	Klemmschraube	46	Halterung Funkenschutzglas
15	Sprengring	47	Klemmschraube
16	Innere Abdeckung Schleifscheibe	48	Sprengring
17	Schutzgläsersupport	49	Erdungsanschluss
18	Halteplatte	50	Sternring
19	Sechskantschraube	51	Kondensator
20	Schraube	52	Klemmung
21	Funkenschutz	53	Kabelschuh
22	Werkstückauflage links	54	Gummiabdeckung
23	Befestigungsmutter	55	Werkstückauflage
24	Maschinenkörper links	56	Innere Abdeckung Schleifscheibe
25	Schraube	57	Schraube
26	Sprengring	58	Beilagscheibe
27	Lager	59	Bodenplatte
28	Kabel Stecker	60	Mutter
29	Schraube	61	Schleifscheibe
30	Zugentlastung	62	Mutter
31	Klemmschraube	63	Abdeckung Schleifscheibe rechts
32	Beilagscheibe		